



Drei Generationen Böhm.

100 Jahre Architektur von Weltrang

In Kooperation mit dem architekturforum allgäu präsentieren die Mindelheimer Museen die Sonderausstellung „Drei Generationen Böhm. 100 Jahre Architektur von Weltrang“.

Gezeigt werden fast ausschließlich originale Handzeichnungen der einzelnen Mitglieder der berühmten Architekten-Dynastie. Der 1880 in Jettingen geborene Architekt Dominikus Böhm, der ab etwa 1920 im Zuge der Liturgiebewegung einzigartige sakrale Räume schuf, machte sich als Kirchenbauer einen Namen. Breiten Raum nimmt das Lebenswerk seines Sohnes Gottfried ein, der – wie schon sein Vater – Herausragendes im Bereich der Architektur schuf und das Bauen seiner Zeit in hohem Maße prägte. Ihm wurde als erstem deutschen Architekten der international renommierte Pritzker Architecture Prize verliehen.

Ebenso in der Sonderschau vertreten sind Pläne und Skizzen von Projekten, an denen seine aus Mindelheim stammende Frau Elisabeth beteiligt war. Elisabeth Böhm, geb. Hagenmüller, studierte zusammen mit ihrem späteren Mann Architektur in München. Wenngleich sie die Arbeit im Architekturbüro Böhm über Jahrzehnte hinweg beeinflusste, nahm man sie – wie damals üblich – nach der Geburt der vier Söhne eher als Ehefrau des berühmten Architekten wahr. Nicht zuletzt veranschaulichen die Arbeiten der vier Söhne Stephan, Markus, Peter und Paul das immense zeichnerische Talent sowie das Gefühl für Raum, Form und Licht, das die Arbeiten aller Böhms kennzeichnet. Exponate, die die generationenübergreifenden vielfältigen Begabungen auf den Gebieten der Bildhauerei, Malerei und Design widerspiegeln, zeichnen ein genaues Bild des Schaffens der Böhms seit mehr als 100 Jahren.

Ausstellungspartner

architekturforum
allgäu

TAS Treffpunkt Architektur Schwaben
der Bayerischen Architektenkammer

BDB Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.

Museen im Colleg:

Textilmuseum – Sandtnerstiftung
Schwäbisches Krippenmuseum
Südschwäbisches Archäologiemuseum / Zweigmuseum
der Archäologischen Staatssammlung München
Carl-Millner-Galerie – Romantische Landschaftsmalerei
Öffnungszeiten: Di bis So 10-12 Uhr, 14-17 Uhr u. n. V.

Heimatmuseum im Kloster Heilig-Kreuz

Öffnungszeiten: Do 14-17, 2. So/Monat 14-17 Uhr u. n. V.

Schwäbisches Turmuhrmuseum

in der ehem. Silvesterkapelle
Öffnungszeiten: Mi 14-17 Uhr, letzter So/Monat 14-17 Uhr
und für Gruppen nach Vereinbarung – 08261/8339



Stadt
Mindelheim

unterallgäu
landkreis



BEZIRK
SCHWABEN

Mindelheimer Museen:
Hermelestr. 4 – 87719 Mindelheim
Telefon 08261 90976-0 – Fax 08261 90976-50
museen@mindelheim.de – www.mindelheim.de

Drei Generationen Böhm.

100 Jahre Architektur von Weltrang
verlängert bis 31.03.2021



mindelheimer museen